



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Wäschetrockner
Für eine schonende und natürliche Trocknung.

Swiss Made

Lübra Apparatebau AG | 9327 Tübach
Telefon 071 841 66 33 | luebra.ch

23. Januar 2026

Ohne Budget kein Fest



3

Das Seenachtsfest Arbon streicht die Segel nach dem Nein zum Budget 2026



7

SVP im Einsatz für die Mütter



8

Vom Spitex-Umzug profitiert



11

Jugendraum sitzt im Timeout



16

Fitness-Kette im Vormarsch

«Äs hät, solang's hät!»

Velo-Schnäppli

20. – 24. Januar 2026

Grosser Velo-Verkauf

«Alles muss raus!»

Jetzt profitieren: Test- und Auslaufmodelle zu einmalig attraktiven Preisen

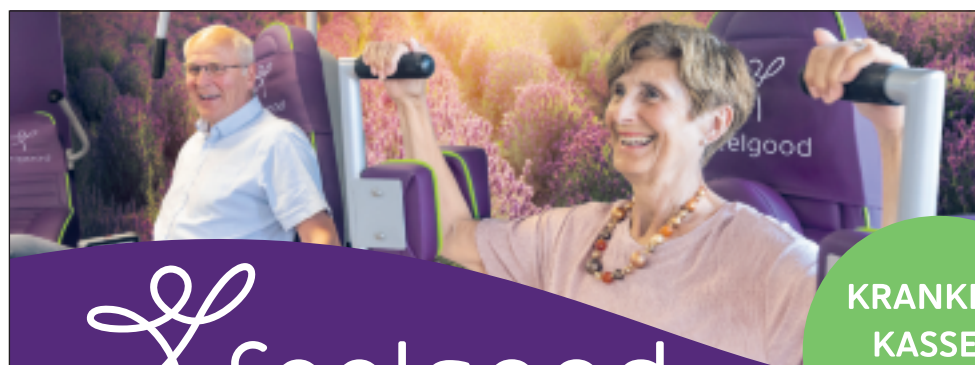
Öffnungszeiten:

Di–Fr 8–12 Uhr / 13.30–18.30 Uhr

Sa 8–16 Uhr

Roman Rezzoli
Inhaber Velos Herzog AGVELOS
HERZOG AGSalwiesenstrasse 6, 9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33

velos-herzog.ch

feelgood
HornDas Bewegungsstudio für Gesundheit
und Mobilität bis ins hohe Alter.

NEUJAHRSAKTION

im Feelgood Center Horn

KRANKEN-
KASSEN
ANERKANNT2 WOCHEN
GRATIS!Jetzt im Januar ein Probe-
training vereinbaren und
2 Wochen gratis testen!GUTSCHEIN
jetzt im Januar ein Probetraining
absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!feelgood
HornGültig bis 31.01.2026
für Neumitglieder

Feelgood Horn
Seestrasse 111
9326 Horn

+41 71 490 91 48

info@feelgoodhorn.ch
www.feelgoodhorn.ch

Feelgood Horn

feelgoodhorn

AKTUELL

«Wir brauchen Sicherheit»

Kim Berenice Geser

Das Arboner Seenachtsfest wird
erneut abgesagt. Ohne gültiges
Budget der Stadt fehlt dem Veran-
stalter die Planungssicherheit.

Das Glück ist dem Arboner Seenachtsfest nicht hold. Bereits das zweite Jahr in Folge findet das Spektakel am Seeufer nicht statt. Dies nachdem es erst 2024 – nach vierjähriger Pause und mit einem neuen Veranstalter – wieder aus der Versenkung geholt worden war. Die Neuaufgabe fiel allerdings buchstäblich ins Wasser. Von den erwarteten 15'000 Besuchenden fand gerade mal ein Drittel den Weg aufs Festivalgelände. Die schlechten Wetterverhältnisse an diesem Wochenende Anfang Juni 2024 hatten dem Veranstalter, der Star Productions GmbH, einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Ungeachtet dessen betonte Geschäftsführer Beat Müller im Nachgang, das Fest sei ein Erfolg gewesen und habe gezeigt, wie beliebt der Anlass bei der Bevölkerung sei. An dieser Aussage hielt er auch im Mai 2025 fest, als er die Absage des Seenachtsfestes bekannt gab, das im Juli hätte stattfinden sollen. Der Grund war damals wie heute derselbe: die fehlende finanzielle Sicherheit. Wenngleich deren Ursprung dieses Jahr ein anderer ist.

Dem Budget zum Opfer gefallen

Im letzten Jahr führte Müller die gestiegenen Infrastruktur- und Sicherheitskosten sowie ein verändertes Ausgehen und Konsumverhalten als Gründe an. Erschwerend dazu kamen die fehlenden Einnahmen aus dem Vorjahr und die aufgrund der angespannten Wirtschaftslage fehlenden Sponsoren und Partner. Diesmal ist die Begründung wesentlich einfacher: Ohne bewilligtes Budget gibt es kein Seenachtsfest. Da die Stadt derzeit mit einem Notbudget operiert, dürfen ausschliesslich gebundene Ausgaben getätigt werden. Zwar ist man seitens der Stadt darum bemüht, Vereine und Veranstalter auch in der Übergangszeit bis zur neuerlichen Budget-Abstimmung im Juni zu unterstützen. Es werden also



Der Lunapark am Seenachtsfest ist eine beliebte Attraktion.

Archiv

durchaus Beiträge gesprochen (siehe auch Kasten unten). Dies jedoch unter dem zwingenden Vorbehalt, dass das Budget im Sommer bewilligt wird. Für Beat Müller, der den Anlass inzwischen über seine Arboner Firmenniederlassung, die Bodensee Marketing & Event GmbH, organisiert, kommt dieser Entscheid zu spät. «Ein Grossanlass wie das Seenachtsfest braucht lange Vorlaufzeit», erklärt er diesen Mittwoch in einer Medienmitteilung. Sicherheit, Bewilligungen, Infrastruktur, Technik, Logistik, Gastronomie und Partnerleistungen seien frühzeitig zu organisieren. «Ein Seenachtsfest lässt sich nicht auf Verdacht planen. Wir brauchen Planungssicherheit. Ohne gesicherte Rahmenbedingungen wäre eine Durchführung 2026 nicht möglich», so Müller.

Konkret geht es um einen Unterstützungsbeitrag von 36'000 Franken, der die Stadt dem Veranstalter für die geplante Wassershow zugesichert hatte. Trotz der neuerlichen Pleite schliesst der Veranstalter eine Durchführung im kommenden Jahr nicht aus, hält allerdings fest, dass diese von vielen Faktoren abhängig sei. Auch seitens der Stadt will man das Seenachtsfest nicht abschreiben. Man bedaure die Absage, könne diese aber nachvollziehen, wird Stadtpräsident René Walther in der Medienmitteilung zitiert. Walther: «Wir haben grosses Interesse, dass im 2027 wieder ein Seenachtsfest stattfinden kann. Dies fliesst in unsere Planungen und Überlegungen ein.» Ziel beider Parteien ist eine frühzeitige, verbindliche Planungsgrundlage.

Das Jubiläum des «Arbon Classics» ist gesichert

Wochen vor der neuerlichen Abstimmung über das städtische Budget 2026 findet Ende Mai die 10. Durchführung des «Arbon Classics» statt. Wie das Seenachtsfest wurde auch der zweitägige Grossanlass in der Vergangenheit von der Stadt unterstützt – jedoch in geringerem Ausmass. Bei der letzten Durchführung 2024 erhielt der veranstaltende Verein einen Unterstützungsbeitrag von 6000 Franken. Zudem wurde die Veranstaltung umfangreich mit dem

Erlass von Gebühren und Dienstleistungen des Werkhofs unterstützt. Wie Fabian Wilhelmsen, Leiter der zuständigen Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften, auf Anfrage mitteilt, ist diese Unterstützung auch für die Jubiläumsausgabe sichergestellt – vorausgesetzt das Budget wird im zweiten Anlauf angenommen. Man stehe mit dem Verein im Austausch, der die Durchführung unabhängig vom Geldfluss in jedem Fall zugesichert habe.

Defacto

Neues Jahr, neues Glück?

Seit mehr als 20 Jahren und diversen Neustarts versucht der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Ortsparteien und Planungsbüro, das Ortsbild mit den dazugehörigen Liegenschaften Ochsen und Farinolihaus neu zu beleben und zu verschönern. Viele Sitzungen, Gespräche und Abklärungen fanden in dieser Zeit statt. Dabei wurde auch eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen einzubringen. Ein grosses Anliegen der meisten Anwesenden war die Parksituation, das fehlende Restaurant für Vereine und ein Begegnungsplatz. Auch mir ist es ein grosses Anliegen, eine Lösung zu finden, die diesen Wünschen entgegenkommt. Mit dem Ochsen und Farinolihaus besitzt die Gemeinde zwei Liegenschaften im Ortszentrum, umgeben von Schloss und weiteren wunderschönen Riegelhäusern. Haben wir den Mut und stellen persönliche Wünsche zurück und finden einen gangbaren Weg. Tragen wir dazu bei, unser Dorfbild für die kommenden Generationen und damit auch die Lebensqualität zu verbessern. Mit der Vergabe im Baurecht bleibt die Gemeinde weiterhin Besitzerin des Grundstücks. Trotzdem besteht für einen externen Bauinteressenten die Möglichkeit, das Grundstück zu überbauen. Ich bin überzeugt, dass ein privater Investor zusammen mit der Gemeinde eine Überbauung realisieren kann, die unserem Ortsbild weiterhin Sorge trägt.

Max Bühler
Präsident
Arbeitnehmer-
vereinigung
Roggwil



JETZT IST ES SOWEIT!

Gesund abnehmen
Gewicht reduzieren | Mehr Energie | Muskelaufbau

Neuer Kurs startet Anfang Februar 2026

Unter dem Motto „mit Spass zum Wunschgewicht“ startet **Anfang Februar 2026** wieder ein neuer Kurs zur Gewichtsreduktion. Jo-Jo-Effekt, einseitige Ernährung und vieles mehr verderben den Spass auf dem Weg zum Wunschgewicht. Während der **6-wöchigen** Abnehmphasen, werden die Teilnehmer intensiv betreut.

Jede Woche findet ein Abendkurs oder Einzelcoaching statt. Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen für 6 Wochen beträgt **einmalig 89.- CHF**.

NEUES Coaching startet

Anfang Februar 2026 in Horn/TG.
Einzel- oder Gruppen-Coaching

Wellness-Coach: Nina Knecht

Weitere Informationen und Anmeldung:
Telefon: 079 151 65 32
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Möchten Sie eine Veränderung?
Dann rufen Sie gleich an!

Gold und Silber – WANN kaufe ich WAS?

Wer im Jahr 2025 bei einer der Edelmetall-Infoveranstaltungen in Arbon im Seegarten dabei war – und daraus resultierend die Entscheidung getroffen hatte, Edelmetall zu kaufen, kann heute Freudentänze aufführen. Gold und Silber haben in den vergangenen Monaten enorm an Wert gewonnen. Mittlerweile melden erste Institute bereits Beschaffungsschwierigkeiten einzelner Produkte.

Wertsteigerung GOLD von Januar 2025–Januar 2026: + 65 %
Wertsteigerung SILBER von Januar 2025–Januar 2026: + 150 %
(Quelle: finanzen.ch)

Und wer dann auch noch einer professionellen Strategie gefolgt ist und zu diesem Zeitraum SILBER gekauft hat, kann heute beim Tausch in GOLD circa die doppelte Menge an GOLD besitzen, als wenn er zu Beginn gleich in GOLD investiert hätte.

Bei Edelmetallen kommt es darauf an, WANN kaufe ich WAS!? Und WIE kann ich meinen Metallbesitz einfach und kostengünstig umschichten.

Denn egal, ob die Kurse schlecht stehen oder gerade besonders performt haben, mit dem richtigen Mix zur richtigen Zeit kann man langfristig seine «Edelmetall Schatztruhe» aufbauen und das Familienvermögen entwickeln.

Eine wichtige Frage ist auch, ob man in «Papier-Gold» (Zertifikate, Derivate, Fonds oder ähnliches) investiert oder ob man Eigentümer physischer Ware sein will. Wie immer hat jede Medaille zwei Seiten und daher hat alles Vor- und Nachteile. Aber einen Unterschied hat eine Medaille dann doch: Silber bleibt Silber, Gold bleibt Gold.

Wer sich über Gold und Silber allgemein oder über clevere Strategien informieren will, kann im Februar wieder zu einer Info-Veranstaltung in den Seegarten kommen:

Montag, 09. Februar 2026, Hotel Seegarten, Arbon, Beginn 18:30 Uhr, Organisation durch Ralf Schöning.
Anmeldung erforderlich bis Mo. 02.02.2026 unter: info@ralfschoenung.com



Aus dem Stadthaus

Erneuerung Fischpacht 2026–2033

Nach einer öffentlichen Ausschreibung zur freien Bewerbung hat der Stadtrat im Dezember 2025 die Fischpacht für öffentliche Gewässer innerhalb Arbons für die Periode 2026–2033 vergeben. Berücksichtigt wurde das bereits bisher tätige vierköpfige Fischpacht-Konsortium unter der Leitung von Marius Küttel. Das Konsortium hegte den Fischbestand in den Arboner Gewässern bereits in der Periode 2018–2025 zur vollsten Zufriedenheit. Zu den Gewässern gehören: Imbersbach, Aach, Faletürlibach, Feilebach (Chrottenbach), Hegibach, Roggwilerbach, Salbach und der Weiher. Der jährliche Fischeinsatz wird jeweils vom Fischereiaufseher direkt mit den Pächtern festgelegt. Mit der Erneuerung der Fischpacht leistet die Stadt Arbon zusammen mit den Pächtern einen Beitrag an die kantonale Aufgabe, die Gewässer als Lebensraum von Fischen, Krebsen und Amphibien zu erhalten und zu pflegen. Details zum Thema Fischen sind unter www.arbon.ch/fischen zu finden.

Medienstelle Arbon

Neue Hausarzt-Praxis in Horn ist eröffnet

Frau Doktor Johanna Litau hat am 5. Januar 2026 die neue Hausarztpraxis in Horn eröffnet. Diese befindet sich an der Himmelrichstrasse 1, in den Praxisräumlichkeiten des pensionierten Hausarztes Bruno Häuptle. Litau absolvierte ihre Ausbildung in Russland, den Facharzt für Allgemeinmedizin, die Fähigkeitsausweise für Naturheilkunde und für die delegierte Psychotherapie erwarb sie in Deutschland. Seit sieben Jahren lebt die Medizinerin in der Schweiz, wo sie sich in den Bereichen Ultraschall, Röntgendiagnostik und Praxislabor weiterbildete. Johanna Litau ist erreichbar unter der Telefonnummer 0718417575 oder per Mail an hausarztpraxis.horn@hin.ch. red

Wie steht's um die Bauprojekte

Aus dem Parlamentsbüro

An der Parlamentssitzung von dieser Woche informierte der Arboner Stadtrat über den Stand diverser Bauprojekte – darunter das «Riva», der Neubau der Raiffeisenbank und den «Stadthof».

Derzeit laufen verschiedene Projekte, die sich in Rechtsverfahren befinden, namentlich der Gestaltungsplan Riva, das Baubewilligungsverfahren für den Stadthof sowie das Baubewilligungsverfahren für den Neubau der Raiffeisenbank. Die Rechtsmittelverfahren zu diesen Projekten befinden sich allesamt auf einer höheren Stufe, bei der die Stadt als Verfahrenspartei fungiert. Die Einflussmöglichkeiten des Stadtrates und der Verwaltung beschränken sich auf die speditive Mitwirkung bei offiziellen Schriftenwechseln.

«Stadthof»: Vermittlung scheiterte
Beim Projekt Stadthof hat der Stadtrat die Baubewilligung erteilt. Gegen diesen Entscheid haben zwei Einsprecher Rekurs eingereicht, worüber nun das Departement für Bau und Umwelt (DBU) erstinstanzlich



Das ehemalige Hotel Metropol verwahrt weiter. Derzeit läuft beim Verwaltungsgericht ein Verfahren zum Gestaltungsplan Riva. mm

entscheiden muss. Im Frühsommer 2025 war der Versuch gescheitert, in einer Einspracheverhandlung eine Einigung zu finden. Im weiteren Prozess ist die Stadt Verfahrensbeteiligte und kann keinen Einfluss auf den zeitlichen Ablauf des Verfahrens nehmen.

«Riva» vor Verwaltungsgericht
In Bezug auf den Gestaltungsplan Riva, bei dem das Volk entschieden

hat, diesen dem Kanton zur Genehmigung zu unterbreiten, ging ein Rekurs ein. Aktuell zuständig ist das Verwaltungsgericht Thurgau. Es haben in den letzten Monaten verschiedene Schriftenwechsel stattgefunden, bei denen die Stadt jeweils im Sinne der Stimmbevölkerung Stellung bezogen hat. Darüber hinaus kann der Stadtrat keinen Einfluss auf die Arbeit des Gerichtes nehmen. Es liegen derzeit keine Informationen darüber vor, wann mit einem Entscheid zu rechnen ist.

Eine Bank auf der Wartebank

Auch beim Projekt Raiffeisenbank ist eine Einsprache eingegangen. Einspracheverhandlungen haben auch hier stattgefunden. Der Entscheid des DBU steht noch aus. Ein anderes Beispiel ist das Projekt der Firma Möhl. Nach knapp zwei Jahren und drei Monaten konnten der Gestaltungsplan in Kraft gesetzt und die Baubewilligung erteilt werden. Es gingen keine Einsprachen ein. Neben der sachgemässen Vorbereitung und Begleitung des Projektes ist dies ein Grund für die kurze Bearbeitungszeit.

Medienstelle Arbon

Parlamentssitzung in der Zusammenfassung

An der 24. Parlamentssitzung der Legislatur 2023–2027 vom Dienstag, 20. Januar, hat das Arboner Stadtparlament folgende Traktanden behandelt:

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro
Das Protokoll der 23. Parlamentssitzung dieser Legislatur ist genehmigt und auf der Website einsehbar.

Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement Stadt Arbon
Die Totalrevision des Personal- und Besoldungsreglements der Stadt Arbon wurde an den Sitzungen vom 26. August 2025 und 18. November 2025 in erster Lesung beraten. Die Anpassungen

wurden in zweiter Lesung behandelt. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen voraussichtlich an der Stadtparlamentssitzung vom 26. Mai 2026.

Informationen aus dem Stadtrat
Der Stadtrat arbeitet seit drei Jahren mit einem Führungssystem. Dieses beinhaltet vier wesentliche Arbeitsinstrumente: die strategische Planung nach dem St. Galler Managementmodell, die Massnahmenplanung (Roadmap), das Projektmanagement und die Legislaturplanung. Diese Elemente werden aktiv bewirtschaftet und periodisch einer Prüfung und Aktualisierung unterzogen. Im Herbst 2025 hat der Stadtrat die Hälfte der Legislatur

zum Anlass genommen, die Legislaturplanung kritisch zu würdigen. Die Ergebnisse liegen nun als Bericht vor. An der nächsten Parlamentssitzung möchte der Stadtrat entsprechend darüber informieren. Parallel dazu soll auch die Öffentlichkeit darüber in Kenntnis gesetzt und das Dokument öffentlich zugänglich gemacht werden.

Parlamentarische Vorstösse

Es ist folgender Vorstoss eingegangen: Einfache Anfrage «Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement (PBR): Wie hoch sind die Mehrkosten?» von Konrad Brühwiler, SVP. Der Vorstoss wurde dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Ihr Prospekt in jedem Haushalt ohne Streuverlust!



Flyer, Info-Broschüren
und Prospekte stehen
bei uns im Mittelpunkt

Ihre Werbung erreicht 14'300 Haushalte
wöchentlich – und das ohne Streuverlust
bei 100 % Haushaltsabdeckung in der
Region Arbon und Umgebung.

Mit einer exklusiven Prospektbeilage
pro Ausgabe garantieren wir optimale
Sichtbarkeit zu attraktiven Preisen.

feliX. die zeitung.

Rebhaldenstrasse 7
Tel. 071 440 18 30
felix@mediarbon.ch
www.felix-arbon.ch



**Öffentliche
Auflage Baugesuch**
Gesuchsteller STWEG Seeackerstrasse 14,
Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen
Grundeigentümer STWEG Seeackerstrasse 14,
Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen
Projektverfasser Streule & Alder AG, Blumen-
strasse 24, 9400 Rorschach
Vorhaben Sanierung Steildach MFH
Parzelle 557
Assek. Nr. 342
Flurname/Ort Seeackerstrasse 14

Öffentliche Auflage
vom 23.01.2026 bis 11.02.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11,
9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann
während der öffentlichen Auflage bei der
Gemeindebehörde schriftlich und begründet
Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 20.01.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der
Stadt, Primar- und Sekundarschul-
gemeinde Arbon und der Politi-
schen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion:
Manuela Müller, Alice Hofer
Anzeigen:
Daniela Mazzaro, Laura Kappeler
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede
Woche am Freitag in allen Haus-
haltungen und Postfächern von
Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg,
Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserteannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiter-
verwertung von redaktionellen Bei-
trägen, Inseraten und Reklamen –
inkl. Einspeisung in Online-Dienste
– ist Unberechtigten untersagt.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Sekundarschulgemeinde
Arbon, Alemannenstrasse 16,
9320 Arbon. Bauvorhaben:
Gasschrank zur Lagerung von
4 Propangasflaschen, Parzelle
4225 (D4137), St. Gallerstras-
se 69, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Michael Hensel und Carolyn
Hensel-Skelton, Seerietstrasse
4, 9320 Arbon. Bauvorhaben:
Verlängerung Vordach Ab-
stellraum mit PV-Anlage,
Parzelle 2831, Seerietstrasse
4, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Thorsten Guido Joachim
Ottlinger und Ann-Kathrin
Nielsen, Weststrasse 9, 9320
Arbon. Bauvorhaben: Energie-
tische Sanierung Hausein-
gang, Parzelle 3503, West-
strasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Nata AG, Platz 245, 9428
Walzenhausen. Bauvorhaben:
Einrichten Aussenbewirt-
schaftung, Parzelle 157,
Hauptstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Ramon Diego und Susan
Buff, Niederfeld 51, 9320
Arbon. Bauvorhaben: Gar-
tenumgestaltung und Errich-
tung einer Poolanlage mit
Poolhaus, Parzelle 5021,
Niederfeld, 9320 Arbon

Auflagefrist
23. Januar bis 11. Februar
2026

Planauflage
Abteilung Bau/Umwelt,
Stadthaus, Hauptstrasse 12,
3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflage-
frist schriftlich und begründet
an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.

Anzeigen



Die Fairness wiederhergestellt

Kim Berenice Geser

**Mehr Ferien, mehr Mutterschaftsur-
laub und keine Lohnfortzahlung
nach einer Vasektomie: Das Arbo-
ner Stadtparlament legt die neuen
Richtlinien für städtische Mitarbei-
tende fest – und findet am Ende so-
gar so etwas wie Konsens.**

Ein Leuchtturm soll es werden, der
qualifizierte Mitarbeitende lockt und
hält. Die Rede ist vom städtischen
Personal- und Besoldungsreglement
(PBR). Welche der darin enthalten-
den Punkte tatsächlich ins Scheinwer-
ferlicht gerückt werden, daran hatten
die Mitglieder des Stadtparlaments or-
dentlich zu beissen. Ganze drei Mam-
mut-Sitzungen waren nötig, um die
89 Artikel des PBR zu überarbeiten.
Allein die zweite Lesung am Dienstag
brachte es auf fast vier Stunden. Über
25 Anträge wurde eingereicht, davon
gingen zehn auf das Konto von Chris-
toph Seitler (XMV). Bei der Mehrheit
von ihnen war er in der Minderheit. Das
galt auch, als er forderte, jenen Absatz
aus dem Reglement zu streichen, der
eine Lohnfortzahlung bei Arbeitsun-
fähigkeiten nach «medizinisch nicht
zwingend indizierten Behandlungen»
untersagt. Seitler argumentierte, dass
auch seitens der Ärzte nicht immer
abschliessend geklärt werden könne,
welche Eingriffe als notwendig oder
nicht gelten. Stadtpräsident René
Walther erwiderte, dass es sich hier um
Eingriffe handle, die nicht notwendig
seien, um die Lebensqualität zu ver-
bessern. Dazu zählt der Stadtrat auch
das Augenlasern und die Vasektomie.



Christoph Seitler sorgte mit seinen zahlreichen Anträgen für Bewegung im Saal. kim

Was Seitlers Fraktionskollegen Riquet
Heller laut auflachen liess. Schalkhaft
wies er seine Kollegen darauf hin:
«Jetzt habt ihr die Lachnummer: Va-
sektomie erspart uns Kinderzulagen!»
Dieses Sparpotenzial zog beim Plenum
aber nicht, Seitlers Antrag wurde mit
10 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

SVP nimmt zweimal zweiten Anlauf
Mehr Erfolg hatte Kurt Boos für die
SVP. Er kam im zweiten Anlauf mit
seinem Begehren durch, den gesetz-
lichen Mutterschaftsurlaub von 14
Wochen um sechs weitere Wochen
bei 80Prozent Lohn zu erhöhen. Der
Stadtrat hatte ursprünglich 18 Wochen
zu 100Prozent Lohn gefordert. In der
ersten Lesung war dem noch knapp
stattgegeben worden. Am Dienstag
obsiegte der Antrag Boos. Dieser be-
gründete ihn damit, dass sich Mütter
nach der Geburt nicht selten mehr
Zeit mit ihren Kindern statt mehr Geld
wünschten. Damit diese Wahl auch
bei den Arbeitnehmerinnen liegt,

haben Mitarbeiterinnen neu zudem
die Alternative von 16 Wochen Mut-
terschaftsurlaub bei vollem Lohn. Und
damit endete der Einsatz der SVP für
mehr Familienzeit bereits wieder. Ihr
Engagement erstreckte sich nämlich
nicht auf den zweiten Elternteil. An-
stelle der vier Wochen Vater- bzw.
anderer Elternteil-Entschädigung bei
vollem Lohn wollte die SVP nur die
zwei gesetzlichen Wochen Urlaub plus
eine zusätzliche zu 80Prozent des Ge-
halts. Hier sah der Grossteil des Par-
laments die Lichter des Leuchtturms
fehlgeleitet. Der Antrag wurde mit
5 Ja-Stimmen zu 23 Nein-Stimmen
deutlich abgelehnt. Eine Niederlage
musste die SVP auch beim zweiten
Anlauf, die Ferienzeit zu beschränken,
verbuchen. Dieser Passus war in der
ersten Lesung hart umkämpft. Mit ei-
ner knappen Mehrheit schafften es da-
mals die 30 Tage Ferien ab dem 30. Al-
tersjahr ins Reglement – davor sind es
25 Tage. Der Stadtrat hatte sechs Wo-
chen für alle beantragt. Dennoch sah

die SVP darin weiterhin eine Bevorzu-
gung der städtischen Angestellten ge-
genüber uns arbeitenden Leuten «Die
meisten Arboner Steuerzahler haben
keine solchen Ferien und werden hier
wieder zur Kasse gebeten», monierte
Ueli Nägeli (SVP). Eine Aussage, die
nur in Teilen stimmt: Die neue Feri-
enregelung ist nahezu kostenneutral.
Am Ende gab man erneut mit 16 zu
12 Stimmen der Strahlkraft von mehr
Ferien den Vorrtritt.

Dasselbe Geschenk für alle

Zum Schluss des Geschäfts begra-
digte Kommissionspräsident Markus
Kühne (Die Mitte) mit einem Rück-
kommensantrag, was in der ersten
Lesung aus dem Lot gebracht wor-
den war: die Dienstaltersgeschenke.
Die Vorarbeit hierzu hatte knapp zwei
Stunden zuvor Manuel Bühler (FDP)
geleistet. Er hatte erfolgreich bean-
tragt, den in der ersten Lesung ein-
gesetzten Medianlohn durch eine fixe
Summe zu ersetzen. So gibt es neu
nach fünf Dienstjahren für alle 3500
Franken. Damit blieb das Ungleich-
gewicht bei der Umwandlung des
Dienstaltersgeschenk in Ferientage
allerdings weiterhin bestehen. Denn
Mehrverdiener können sich vom glei-
chen Geld weniger Ferien kaufen als
Angestellte mit weniger Lohn. Kühne
beantragte zur Wiederherstellung der
Fairness deshalb auch hier einen fixen
Betrag: Wer statt Geld Ferien will, er-
hält für die Hälfte des Dienstaltersge-
schenks 5 Tage Urlaub. Fair befand
auch das Plenum und stimmte dem
Antrag mit 26 Ja-Stimmen bei zwei
Enthaltungen quasi einstimmig zu.

Marco Heer wird neuer Präsident der Interpartei

Die Interpartei Arbon hat Marco Heer
(BFA) einstimmig als neuen Präsi-
denten gewählt. Turnusgemäss über-
nimmt er das Amt von Judith Huber
(EVP), welche das Amt im letzten
Jahr geführt hat. «Marco Heer ist ein
engagierter Politiker, dem die Anlie-
gen der Bevölkerung wichtig sind»,
schreibt die Partei in einer Medienmit-
teilung zur Wahl. Sein Einsatz gelte
stets dem konstruktiven Miteinander
in der überparteilichen Zusammenar-
beit. Über sein neues Amt sagt Marco
Heer: «Für mich ist es in der Inter-



Die Mitglieder der Interpartei Arbon (v.l.): Gerhard Hagspiel (Die Mitte), Corne-
lia Wetzel (Grüne), Marco Heer (BFA), Judith Huber (EVP), Ueli Nägeli (SVP). Auf
dem Bild fehlen: Felix Heller (SP), Samra Ibici (FDP), Peter Künzi (XMV). z.Vg.

partei wichtig, dass man sich gegen-
seitig respektiert und die Anliegen der
anderen Parteien ernst nimmt, denn
nur ein Miteinander führt zu gemein-
samem Erfolg.» Die Interpartei Arbon
dient als Plattform für den Austausch
über parteiübergreifende Anliegen.
Ihr angeschlossenen sind sämtliche Par-
teien und politischen Gruppierungen
Arbons. Sie unterstützt die Organisa-
tion und Bildung von Komitees bei
politischen Sachgeschäften und Ver-
anstaltungen wie Podiumsdiskussio-
nen zu Personenwahlen. red

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abgestürzt? Computer reparieren?
Computer aufräumen?
Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Handberatung
Beratung und Bestellung

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte

071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA-SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HIFI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Rother & Partner
Rebhaldenstrasse 13, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

HONDA
The Power of Dreams

bressan.ch

magnus moser schreinerei

Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Die Winterferien kommen...
...der Schnee auch!**

Ab sofort Winterausverkauf auf alles ausser schwarz & weiss:

35% Rabatt Skianzüge Kinder & Erwachsene // 20% auf Ski, Helme und Brillen // Diverse Einzelstücke 70% Rabatt

Paddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

paddy sport arbon

Betriebsferien vom
27. Januar bis 2. Februar 2026

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Neues Jahr, neues Standort-Glück



Die Rother & Partner Treuhand AG begrüsst ihre Kunden neu am Standort an der Rebhaldenstrasse. Noch fehlt die Beschriftung, welche die Kundschaft zum Büro führt, diese folgt jedoch im Laufe des Monats. Nach ein paar Schritten durch das Pärkli der Alterssiedlung findet sich der Eingang der Arboner Treuhandfirma rechterhand. Bilder: mm

Publireportage

Zentrumsnähe, reservierte Kundenparkplätze und eine gute Erreichbarkeit: Die Rother & Partner Treuhand AG hat seit Anfang des Jahres eine neue Adresse.

Im Januar verlegte die Rother und Partner Treuhand AG aus Arbon ihren Standort von der St. Gallerstrasse 18b an die Rebhaldenstrasse 13. «Dass wir in den Räumlichkeiten der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon sein dürfen, ist für uns ein Glücksgriff», freut sich Fabienne Fässler-Rother, Geschäftsführerin der Rother & Partner Treuhand AG. Am alten Standort hatten sie demnach mit Littering und Parkplatzproblemen zu kämpfen. «Hier an der Rebhaldenstrasse bieten wir

die gewohnte Zentrumsnähe, gute Erreichbarkeit, sowie zwei Kundenparkplätze.» Auch Kundinnen und Kunden, welche auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, müssen aufgrund der wenigen Treppenstufen vor dem Eingang nicht auf den Termin bei der Treuhandfirma verzichten. Für einen barrierefreien Zugang stellt ihre Vermieterin – die Alterssiedlung Arbon – dem Rother & Partner-Team in Rücksprache ein ebenerdiges Sitzungszimmer für Termine zur Verfügung.

Neuer Standort – gleicher Standart
Der Umzug in einen Teil der ehemaligen Spitex-Räumlichkeiten habe einiges an Organisation gefordert, da das Tagesgeschäft parallel zum Standortwechsel sichergestellt werden musste. «Wir haben uns so organisiert, dass



alle unsere Möbel an einem Tag von der St. Galler- an die Rebhaldenstrasse transportiert werden konnten», erzählt Fässler-Rother und fügt an: «Zwar hat sich der Standort geändert, unsere Dienstleistungen bleiben jedoch auch am neuen Ort bestehen.» Darunter befinden sich Leistungen für Privatpersonen und Unternehmen wie das Ausfüllen von Steuererklärungen, die Steuerberatung und Optimierung, sowie das Führen der Buchhaltung. Ergänzend übernimmt das Team Aufgaben wie das Erstellen von Jahresabschlüssen, Gründen oder Umwandeln von Gesellschaften, Administrationswesen, Mahn- und Inkassowesen, Budgetberatung- und Planung, sowie Arbeiten und die Beratung im Lohn- und Personalwesen. Unterstützt wird das Team nach wie vor von Natalie Bühler und Isabella Rother, der Mutter von

Fabienne Fässler-Rother, welche als gute Fee im Hintergrund sporadisch Arbeiten erbringt. «Mit der Abschaffung des Eigenmietwertes, welche frühestens im Jahr 2028 in Kraft gesetzt wird, verändert sich bei unserer Kundschaft einiges.» Das Team der Treuhandfirma empfiehlt deshalb, anstehende Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen für das Jahr 2026 und 2027 zu planen, um von möglichen Steuerabzügen zu profitieren. mm

Kontaktdaten

Rother & Partner Treuhand AG
Rebhaldenstrasse 13
9320 Arbon
071 447 18 00
sekretariat@rzp-treuhand.ch
www.rzp-treuhand.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

Für die Kleinsten zum Selberstricken oder zum Kaufen by Filati Arbon

Freude Schenken
buntfröhlich auch im Januar

Mi-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa, 9-16 Uhr
www.heidiweh.ch

Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

Freude Schenken
buntfröhlich auch im Januar

Mi-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa, 9-16 Uhr
www.heidiweh.ch

Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

IMMO GENERATION AG

Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68
T 071 525 49 90

ASI
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IMP CARROSSERIE
PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzteilen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hol- und Bringservice

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen

Forrer
landtechnik ag

Jetzt aktuell!!!
Rasenmäher und Rasenroboter Service.

REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühlhofstrasse 20, 9320 Romanshorn, 071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

Planung. Umbau. Vorfreude.

MIT UNS STRAHLT IHR BAD IN NEUEM GLANZ.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

SANITÄR. BAD. HEIZUNG.

Für Ihren Umbau mit der ganz persönlichen Note.

KAUFMANN OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

MIT SCHWUNG FÜR SIE DA

Mein Element ist die Vielfalt! Ob Kochen, Meditieren oder sportliche Aktivitäten wie Schwimmen und Radfahren. Genauso engagiert setze ich mich bei der Beratung meiner Kundschaft ein. Mit Leidenschaft führe ich Sie sicher ans finanzielle Ziel! Ich bin für Sie da.

tkb.ch/arbon

Patrique Zoller
Senior Berater Privatkunden und Hobbykoch
Telefon +41 71 447 37 30
E-Mail patrique.zoller@tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank

Was man tief
in seinem Herzen
trägt, kann man
nicht durch den
Tod verlieren.



Abschied und Dank

Traurig aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Mami, Grosi, Schwiegermutter, Schwägerin, Gotti, Cousine und Freundin.

Margrit Röhrl-Anderes

30. April 1944 – 16. Januar 2026

Ein herzensguter Mensch durfte nach kurzer Krankheit im Beisein ihrer Familie für immer einschlafen. Wir danken dir für alles, was du für uns getan hast. Du warst immer für uns da.

Ein Dank an alle, die sie im Leben und auf dem letzten Weg begleitet haben.

Wir vermissen dich:
Franziska und Markus Röhrl Rutishauser mit Luca und Nino
Alex und Corinne Röhrl mit Silas, Leony und Malin
Verwandte, Freunde und Bekannte

Der Abschied und die anschliessende Urnenbeisetzung finden am
3. Februar 2026 um 14 Uhr in der evang. Kirche in Neukirch-Egnach statt.
Besammlung 13:45 Uhr auf dem Friedhof.

Traueradresse: Franziska Röhrl Rutishauser, Kratzern 25a, 9320 Frasnacht
Mit Spenden unterstützen wir hiki – Verein für hirnverletzte Kinder.
Spendenk.: IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9, Vermerk: Margrit Röhrl

Ein Teil von uns ist mit dir gegangen,
aber deine Liebe und Weisheit werden
für immer in unserer Familie weiterleben.

Nach einer letzten, intensiven, gemeinsa-
men Zeit haben wir unserer Ehefrau, Mutter,
Schwiegermutter, allerliebsten Grosi und
Schwester zum letzten Mal «Tschüss» gesagt.

Verena Mannhart

26. März 1943 – 17. Januar 2026

In stiller Trauer:

Pius Mannhart
Sandra und Bernd Pfaff
Celin Pfaff und René Bischof

Die Abschiedsfeier findet am Dienstag,
3. Februar 2026, um 10.00 Uhr statt.
Wir treffen uns auf dem Friedhof in Roggwil
zur Urnenbeisetzung. Anschliessend
kommen wir zur Abdankung in der
St. Otmarikirche auf dem Weinberg
zusammen.

Hinter den Tränen der Trauer verbirgt
sich das Lächeln der Erinnerung.

Traueradressen:
Pius Mannhart, Vorderau 10, 9325 Roggwil
Sandra und Bernd Pfaff,
Berglistrasse 73, 9320 Arbon

weibel-design.ch

Wir sind Gast auf Erden
und zwischen Geburt und Tod entsteht die Geschichte
unseres Lebens aus allen Begegnungen.



Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserem Mami, unserer
Ur-Grossmama/Moa, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin.

Rosa (Rösli) Theresia Nägele-Tinner

19. Juni 1939 – 12. Januar 2026

An ihre herzliche und offene Art, ihr Lächeln, ihre Fähigkeit zuzuhören und Menschen zu
verbinden, erinnern wir uns in Liebe und Dankbarkeit.

Richard Nägele
Christof Nägele und Barbara Stalder mit Pascal, Max und Anna-Lea und Familien/Partnern
Reto und Marlene Nägele mit Alexander und Caroline
Beatrice und Gregor Walser mit Melanie, Raffael und Leonie
Urs und Doris Tinner, Vreni und Hans Frei, Evelyn Tinner, Margrit und Fritz Schlegel,
Trudi und Santino Portaluri, Werner Knöpfel

Gedenkfeier und Urnenbeisetzung: Montag, 16. Feb. 2026, 10:30 Uhr, Friedhofskapelle Arbon

Traueradresse: Richard Nägele, Blumenstrasse 1, 9320 Arbon

Bitte bringen Sie keine Blumen mit. Sie können eine Spende an Parkinson Schweiz
richten, direkt über www.parkinson.ch -> Spenden -> Trauerfallspende
oder per Überweisung an IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2, Parkinson Schweiz,
8008 Zürich mit dem Vermerk: Rösli Nägele, Blumenstrasse 1, 9320 Arbon.



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachen alle Sterne, weil ich
auf einem von ihnen wohne, weil ich auf
einem von ihnen lache, weil ich immer da bin.



Tief traurig, voller Liebe und Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit, mit vielen schönen
Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Heidi Keller-Preisig

21. Juni 1953 – 14. Januar 2026

Deine schwere Krebserkrankung wurde von dir mit grosser Geduld
und Tapferkeit ertragen; du hast gekämpft, gebangt und gehofft.
Wir sind dankbar, dass wir uns von dir würdig im kleinen Familienkreis
verabschieden durften und das Leiden ein Ende nahm. In unseren
Herzen lebst du weiter.

Wir vermissen dich sehr:
Kurt Mayer
Lilly Glaus-Preisig und Corina Früh
Simone und Christoph Fischer-Keller mit Salome und Nora
Anina und Andi Morf-Mayer mit Lenja und Noah
Remo und Nathalie Mayer mit Marlo
Ivo Mayer und Sandra Wolfer mit Lio und Enrico
Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn

Wir nehmen Abschied am Freitag, 30. Januar 2026 um 14.00 Uhr in
der evangelischen Kirche Goldach. Wir bitten euch vom Kondolieren
an der Abdankung abzusehen und auf Trauerkleidung zu verzichten.

Wer mit einer Spende gedenken möchte, berücksichtige gerne die
Krebsliga Ostschweiz, Spendenkonto Palliativer Brückendienst St. Gallen,
IBAN CH97 0900 0000 9017 7121 9, Vermerk: Heidi Keller-Preisig

Traueradresse: Kurt Mayer, Hafenstrasse 11, 9323 Steinach

VITRINE

Leserbrief

Genug ist genug!

In den letzten Jahren ist in Horn
West ganz ordentlich gebaut
worden. Fortimo 1. Etappe
(Coop), Fortimo 2. Etappe, Sais
Horn (Migros) und aktuell die
Überbauung Arrivée (234 Woh-
nungen). Insgesamt sind über
500 Wohnungen entstanden
oder sind am Entstehen. Die Ein-
wohnerzahl ist von 2014 bis
2024 von 2624 Einwohnern auf
3170 Einwohner gestiegen (plus
20 Prozent), dabei ist die Über-
bauung von Arrivée noch nicht
mitberücksichtigt, was noch-
mals rund 500 zusätzliche Ein-
wohner bringen dürfte.

Wie nun an der Gemeindever-
sammlung zu erfahren war, soll
auch noch das Peterhans-Areal
aufgepeppt werden. Anstatt ei-
nen Wohnanteil von 20 Prozent
soll dort ein Wohnanteil von 90
Prozent ermöglicht werden. Als
Gegenleistung soll die Grundei-
gentümerin einen Pumptrack
erstellen. Peterhans AG wird
sich freuen. Ganz nach dem
Motto: Die Gewinne privatisie-
ren und die Unkosten sozialisie-
ren. Sprich Bund, Kanton und
Gemeinde zahlen die Entsor-
gung des Peterhans-Areals in
Millionenhöhe, die Horner bauen
Schulbauten in Millionenhöhe
für die zusätzlichen Schüler und
bezahlen künftige Investitionen
in die Infrastruktur. Die Gewinne
aus der höheren Wohnnutzung
werden durch die Grundeigen-
tümerin eingesackt. Einen
Pumptrack können wir auch sel-
ber finanzieren, dazu brauchen
wir keine Aufzongung für die Pe-
terhans AG. Horn steht finanziell
gut da. Gemäss Bilanz auf
Platz 4 der attraktivsten Ge-
meinden der Schweiz. Horn
muss ja nicht innert Kürze zube-
toniert werden. Ein Marschhalt
für mindestens 15 Jahre scheint
mehr als angezeigt.

Hännes Bommer,
Peter Hürsch,
Philipp Rupper,
alle drei aus Horn

Schabernack im Jugend- raum führt zu Schliessung



Petra Nyffeler, Co-Präsidentin des Vereins Active Youth Berg setzt auf einen
respektvollen Umgang in und um den Jugendraum Berg. mm

**Respektloses Verhalten, Klingel-
streiche und Sachbeschädigun-
gen – aufgrund diverser Vorfälle
hat der Verein Active Youth Berg
gemeinsam mit dem Gemeinderat
beschlossen, den Jugendraum vo-
rübergehend zu schliessen.**

Der Verein Active Youth Berg bietet je-
weils jeden zweiten Freitag im Monat
den Jugendtreff in Berg an. Die Räum-
lichkeiten im alten Feuerwehrdepot an
der Dorfstrasse 36 stehen sämtlichen
Jugendlichen aus Berg und Freidorf ab
der 6. Klasse zur Verfügung. «Die Ju-
gendlichen brauchen einen Raum um
sich auszutoben», sagt Petra Nyffeler,
Co-Präsidentin der «Active Youth»,
welche den Jugendraum trägt und sich
freiwillig für die Betreuung engagiert.
«Ich bin selbst in Berg aufgewachsen
und habe den Jugendtreff als Schüle-
rin besucht», erzählt Nyffeler. Bisher
habe sie weder als Besucherin noch
als Betreuerin einschneidende nega-
tive Erfahrungen mit dem Jugendraum
gemacht. Es gibt zudem klare Regeln
für die Nutzung des Raums. «Wir füh-
ren zum Beispiel eine Präsenzliste, wel-
che die Jugendlichen, die das Angebot
nutzen, ausfüllen müssen.» Diese dient
nicht nur der Statistik, sondern schafft
auch die nötige Verbindlichkeit wäh-
rend des Besuchs im Jugendraum.

Bestehende Regeln überarbeiten

In den vergangenen Wochen grif-
fen diese Massnahmen jedoch nicht

mehr. Laut Informationen im neus-
ten «Berg aktuell» kam es wäh-
rend der Öffnungszeiten des Ju-
gendraums wiederholt zu Vorfällen,
die zu Reklamationen aus der Be-
völkerung führten. Unter anderem
wurden Klingelstreiche gemeldet,
im Jugendraum kam es zu Sachbe-
schädigungen, sowie respektlosem
Verhalten gegenüber Raum und
Aufsicht – beispielsweise mit der
bewussten Angabe falscher Kon-
takt Daten auf der Präsenzliste. Der
Jugendraum Berg bleibt aus diesem
Grund bis und mit Februar vorüber-
gehend geschlossen. Aufgrund der
aktuellen Situation haben Vorstand
und Präsidium des Vereins Active
Youth in Absprache mit dem Ge-
meinderat beschlossen, die beste-
henden Regelungen zu überarbei-
ten. Künftig soll der Jugendraum nur
noch von Jugendlichen besucht wer-
den können, deren Erziehungsbe-
rechtigte ihre vollständige Adresse
sowie gültige Telefonnummern beim
Präsidium hinterlegt haben. «Das
Angebot des Jugendraums setzt vor-
aus, dass Regeln eingehalten wer-
den und ein respektvoller Umgang
mit Anwohnern, Aufsichtspersonen
und der Infrastruktur gewährleistet
ist», betont Nyffeler. Ziel der «Ac-
tive Youth» und der Gemeinde sei
es aber, den Treffpunkt unter kla-
ren und für alle Beteiligten tragba-
ren Bedingungen wieder öffnen zu
können. mm

Leserbrief

Wenn die Stadt die Kontrolle verliert

Vom 20. bis 22. Februar 2026 ist
Arbon fest in der Hand der Fas-
nacht. Dann übernehmen die
Narren aus dem 11er Rat, aber
speziell die Lällekönigin, das
Kommando. Für drei Tage gilt:
Alltag aus, Arboner Fasnacht
an. Der Freitag ist der offizielle
Start. Die Regierung wird ent-
machtet, wie es zur Fasnacht
gehört. Ordnung und Ernst ma-
chen Pause. Am Abend geht es
in den Seeparksaal, wo mit Wit-
zen, Spott und viel Gelächter die
Lachmuskeln strapaziert wer-
den. Am Samstag stehen die Fa-
milien und Kinder im Mittel-
punkt. Am Kindermaskenball
wimmelt es von kleinen Hexen,
Piraten, Prinzessinnen und wil-
den Gestalten. Es wird getanzt,
gelacht und natürlich kommt
die Konfetti-Party. Am Abend
gehört die Stadt den Arbor Felix
Hüüler. An der Huelernacht
zieht es Maskierte sowie Gug-
genmusik bis spät in die Nacht
an. Der Sonntag ist der grosse
Höhepunkt. Der internationale
Fasnachtsumzug zieht durch die
Stadt: Guggenmusik, Sujetwa-
gen, Fussgruppen und Konfetti
sorgen für Stimmung. Die Arbo-
ner Fasnacht ist mehr als nur
Party. Sie ist gelebtes Brauch-
tum. Also Termin merken und
kommen. Man sieht sich an der
Fasnacht in 9320 Arbon!

Lukas Auer, Arbon

Steinacher GPK unter neuer Leitung

Die Geschäftsprüfungskommission der
Gemeinde Steinach hat sich nach dem
Austritt von Jürg Müller neu konstitu-
iert. Das Amt des Präsidenten hat Phi-
lipp Scherrer übernommen. Seine bis-
herige Funktion des GPK-Schreibers
nimmt ab 2026 Linus Popp wahr. Jürg
Müller war fünf Jahre in der GPK tätig.
Seinen Rücktritt gab er Aufgrund zahl-
reichen weiteren Verpflichtungen, da-
runter ist auch das Präsidium der Orts-
gemeinde Steinach. red

Spitzenspiel um die Tabellenführung

Publireportage

Morgen, Samstag, 24. Januar, treffen mit dem HC Arbon und dem TV Appenzell um 18 Uhr die beiden aktuell bestklassierten Teams der 1. Liga aufeinander.

Der Tabellenzweite empfängt den Tabellenführer: Ein Duell, das nicht nur sportlich, sondern auch über die Tabelle hinaus von grosser Bedeutung ist. Rund um das Spitzenspiel wartet erneut ein vollgepackter Handballtag auf alle Fans, für die passende Verpflegung noch geschlagen werden. Seit der ultimative Härtestest direkt zum Start, als die Arboner beim Saisonauftakt auswärts in Appenzell aufspielten. Damals mussten sie sich in einer hitzigen Partie trotz Pausenführung noch geschlagen geben. Seither hat sich jedoch vieles entwickelt: Beide Mannschaften befinden sich seit Wochen in

starker Form und sind mittlerweile seit acht respektive neun Spielen ungeschlagen. Die Arboner konnten sich mit konstanten Leistungen an die Tabellenspitze vorarbeiten und haben mit einem Heimsieg in der Kybunhalle die Chance, zu den Appenzellern aufzuschliessen. Dabei geht das Team von Trainer Clemens Gangl mit viel Selbstvertrauen in das Spitzenspiel. Die stark verjüngte Mannschaft hat sich in der laufenden Saison kontinuierlich gesteigert und neben dem Punktekonto auch die Tordifferenz weiter ausgebaut. Dabei sorgte vor allem die Arboner Angriffsreihe für Spektakel und erzielte in den letzten Spielen regelmässig über 40 Tore.

Hart umkämpfte Begegnungen

Der TV Appenzell bringt seine Stärke vor allem über den Kampf und eine kompakte Abwehr ein und zählt im Angriffsspiel weiterhin auf die Stärke des Liga Topskorers



Eine stabile Defensivleistung hat massgeblich zu den Erfolgen in letzter Zeit beigetragen. z.V.g.

Lucius Graf. Die bisherigen Begegnungen zum Saisonstart und in den letzten Jahren zwischen den beiden Teams waren immer hart umkämpft, was auch diesmal zu erwarten ist. pd

Die Arboner Handballfans dürfen sich auf eine spannende Partie freuen. Der Handballnachmittag in der Kybunhalle wird bereits am frühen Nachmittag mit dem Aufeinandertreffen zwischen Arbon und Appenzell lanciert. Um 12 Uhr kämpft das Herren 3 im Regionalcup gegen die zweite Mannschaft aus Appenzell um den Einzug ins Finalturnier. Um 14 und um 16 Uhr treffen die gemeinsamen Teams der OHA Lakers in der U15 und U17 auf GC Amicitia Zürich.

Geballte Handball-Power

Umrahmt wird der Handballsamstag durch das Angebot der HCA-Sportlerbar, die dieses Mal unter anderem mit Älplermagronen für das leibliche Wohl sorgt. Wer nicht genug bekommt: Am nächsten Samstag, 31. Januar, steht mit der Partie ebenfalls gegen GC Amicitia Zürich bereits das nächste 1. Liga-Heimspiel in der Kybunhalle an. pd

«SVP-Stammtisch zu Aufwertung Altstadt»

Am 8. März stimmt die Stadt Arbon über die Sanierung und Aufwertung der Altstadt ab. An der Parlamentssitzung vom 18. November 2025 erhielt dieses Projekt von allen anwesenden 26 Parlamentsmitgliedern eine klare Zustimmung. Weil der SVP Arbon laut eigenen Angaben eine Information zu diesem «Projekt mit Strahlkraft» ein wichtiges Anliegen ist, lädt sie am Montag, 2. Februar, ab 19 Uhr ins Hotel Restaurant Park zu einem öffentlichen Stammtisch ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen gibt es auf www.svparbon.ch. pd

Spotlight Format im Haus Max Burkhardt

Das Spotlight Format präsentiert im Haus Max Burkhardt das Schaffen von Malerin Elisabeth Siegfried mit der Ausstellung Transparenzen. Morgen Samstag, 24. Januar, findet zusätzlich zur Ausstellung (offen von 10.30 bis 14 Uhr) um 11 Uhr eine Führung durch das Haus Max Burkhardt an der Rebenstrasse 33 Arbon statt. red

Frasnacht lädt zum nächsten Dorftreff

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen organisiert am Freitag, 30. Januar, ab 17 Uhr einen Dorftreff bei der Glögglistube. Es gibt Kaffee und Kuchen, Bier und Wein, sowie Gerstensuppe am Abend. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. pd

Anzeige

Strauss trifft im Schloss Arbon auf Brahms



Veranstalter Bastian und Livia Loewe (1.u.2.v.l.) laden auch dieses Jahr zu klassischen Klangerlebnissen ins Schloss Arbon ein. z.V.g.

Diesen Sonntag, 25. Januar, lädt die Konzertreihe Klassik im Schloss zu einem besonderen Kammermusikabend ein. Auf der Bühne im Landenbergsaal im Schloss Arbon steht die grösste Besetzung der laufenden Saison: ein Streichsextett mit Werken von Richard Strauss und Johannes Brahms.

des Konzerts steht Johannes Brahms' Streichsextett in G-Dur op. 36 auf dem Programm. Im Gegensatz zu Strauss begegnet das Publikum hier einem jungen, suchenden Komponisten. Das 1864/65 entstandene Werk entfaltet eine vielschichtige, poetische Klangwelt voller innerer Bewegung. Für den Geiger Bastian Loewe verbindet beide Werke ein zentrales Gefühl: die Sehnsucht. Gemeinsam mit der Geigerin Livia Loewe, den Bratschisten Martin Moriarty und Juan Carlos Escobar sowie den Cellistinnen und Cellisten Flurin Cuonz und Milena Umiglia-Marena gestaltet er diesen Abend in der Besetzung eines Streichsextetts. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Tickets sind über www.klassikimschloss.com erhältlich. Die Plätze im Saal sind nummeriert und in zwei Kategorien verfügbar. Der Apéro nach dem Konzert ist kostenlos. pd

Helfende Hände für den Wochenmarkt gesucht

Seit 2014 findet zwischen Ende April und Ende September auf dem Storchplatz der Arboner Wochenmarkt statt. Damit das Städtli Arbon wie bisher am Samstag mit besonders viel Leben erfüllt werden kann, sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Das OK sucht für die kommende Marktsaison vom 25. April bis 26. September noch helfende Hände, die beim Aufbau morgens sowie beim

Abbau nach 13 Uhr mithelfen. Speziell benötigt werden Fahrerinnen und Fahrer. Auch Standbetreibende dürfen sich weiterhin anmelden. Der Markt dient sowohl Gewerbetreibenden als auch Vereinen als Werbeplattform. Arboner Vereine können wie bisher einen Vereinsstand kostenlos reservieren. Interessierte können sich beim OK per Mail via arboner-wochenmarkt.ch melden. red

Satirischer Jahresrückblick im Würth Haus

Heute Freitag, 23. Januar, öffnet der Carmen Würth Saal im Würth Haus Rorschach seine Türen für einen satirischen Jahresrückblick – gewürzt mit einer Prise Polit-Chaos, einem Schuss Klimadrama und einem Spritzer Popkultur.

Das Jahr 2025 ist ein Kaleidoskop an Kuriositäten und bis an die Zähne bewaffnet. Einmal mehr schauen die Kabarettistinnen und Kabarettisten, Liedermacherinnen und Liedermacher, Wortkrobatinnen und Wortkrobat der Bundesordner-Crew satirisch zurück auf das Jahr – und einmal mehr garantieren die Einsichten, dass sie es in sich haben. Der orange Präsident präsentiert sich als Elefant im Porzellanladen und trötet das goldene Zeitalter herbei, woraufhin Los Angeles in Flammen aufgeht. Trockene Wälder sind Brandbeschleuniger – Teslas ebenfalls. Derweil schießen Autokratien wie Pilze aus dem Boden, und Popstars fliegen durch den Weltraum. Sie grüssen Franziskus, der die Erde ebenfalls verlässt. Auch der Papst der Schweizer Literatur, Peter Bichsel, verabschiedet sich. Kurz darauf geht das ESC-Lied «Made in Switzerland» durch die Decke, und ein Berg bedeckt Blatten. Das Klima befeuert aber nicht nur den Erd-, sondern auch den Rechtsrutsch. Die Zitrusfrucht im Oval Office freut sich und veranstaltet ein Zoll-Feuerwerk.

Satirisches Feuerwerk

«Bundesordner – ein satirischer Jahresrückblick» ist eine Produktion des Casinotheaters Winterthur. Regie führt Fabienne Hadorn. Mit von der Partie sind Anet Corti, Kathrin Bossard, Fine Degen, Uta Köbernick, Jovana Nikic, Beni Kobi und Pascal Dussex (Les Trois Suisses), Dominik Muheim und Jess Jochimsen. Das Gastspiel im Würth Haus Rorschach an der Churerstrasse 10 beginnt um 20 Uhr und endet um circa 22.15 Uhr. Der Eintritt kostet 49 Franken. Tickets gibt es im Würth Haus Rorschach oder online unter www.seetickets.ch. pd

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

QR Code: bressan.ch

HONDA
The Power of Dreams

TOPCLEANING
Die Saubermacher

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

CLIMA
Wärmepumpen

TOPE
Ausbildungsbetrieb

HEIMSPIELE
IM JANUAR 2026

24. JANUAR
HERREN 1 vs **TV Appenzell**

31. JANUAR
DAMEN 1 vs **SG LK Zug**

31. JANUAR
HERREN 1 vs **GC Amicitia ZH**

07. FEBRUAR
HERREN 1 vs **Züri Unterland**

kybunhalle

KINO ROXY ROMANSHORN
Programm ab Freitag, 23. Januar

Roofman FR 20:15 D | ab 14 | 125 Min
SpongeBob Schwammkopf SA 14:00
MI 14:00 D | ab 6 | 88 Min
Avatar SA 20:15 D | ab 14 | 197 Min
Nacktgeld SO 11:00 D | ab 16 | 90 Min
Mein Freund Barry SO 14:00 Dialekt | ab 6 | 95 Min
Jeunes mères DI 19:30 OV d | ab 12 | 105 Min
Extrawurst MI 19:30 D | ab 12 | 98 Min
Hallo Betty DO 19:30 Dialekt | ab 6(10) | 110 Min

Nie im falschen Film dank:

kybun | **Joya**
Swiss Health Shoes

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 11. Januar 2026 ist gestorben in Münsterlingen: **Beatrix Nagel geb. Schnell**, geboren am 19. Juli 1951, von Gais, wohnhaft gewesen in Frasnacht, Rotbuchenstrasse 5. Die Abdankung findet am Mittwoch, 28. Januar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Sandro und Silvio Nagel, Rotbuchenstrasse 5, 9320 Frasnacht.

Am 14. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Elfriede Klara Reifler geb. Stahl**, geboren am 16. November 1937, von Hundwil, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 103. Die Abdankung findet am Freitag, 13. Februar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Ruth Hugentobler, Bischofszellerstrasse 48c, 9200 Gossau.

Am 18. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Josef Johann Lenz**, geboren am 13. März 1939 von Niederhelfenschwil, Ehemann der Gertrud Maria Lenz geb. Schwager, wohnhaft gewesen in Arbon, Bahnhofstrasse 59. Die Abdankung findet am Mittwoch, 4. Februar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Gertrud Lenz, Bahnhofstrasse 59, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 14. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Heidi Keller geb. Preisig**, geboren am 21. Juni 1953, von Altendorf und Bühler, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Januar, um 14 Uhr in der evang. Kirche Goldach statt. Traueradresse: Kurt Mayer, Hafenstrasse 11, 9323 Steinach. Bitte sehen Sie vom Kondolieren ab.

Am 18. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Edwin Hälg**, geboren am 3. April 1963 von Mosnang, wohnhaft gewesen in Horn, Seestrasse 111d. Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt. Traueradresse: Astrid Kern, Krieswinkelstrasse 4, 8599 Salmsach.

PRIVATER MARKT

Gesucht: Hilfe bei Garten- und Unterhaltsarbeiten, Holz stapeln vom Lager ins Haus umlagern. Jäten & Vorplatzreinigung, etc. Angebote unter Chiffre-Nr. 412, Redaktion felix. die zeitung. Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon.

Dolmetscherin, Bürohilfe, Sprachen: Polski, Pyccckuu, English, Italiano. Erster Auftrag kostenlos. Tel. 0767241551.

Privatsammler kauft Münzen (Gold, Silber und andere) **/Bank-Noten/ Ansichtskarten**, Götti Tel. 079 205 29 59.

UMZUG & REINIGUNG vom Profi! Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 **www.dmw-arbon.ch**.

Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A – Z. **Jetzt aktuell: Winterschnitt**, sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher. Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wochenhit CHF 18.-. **Jasser sind herzlich willkommen.** Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry

Danke für die vielen Jahre, die wir deine selbstlose Liebe erfahren durften. Danke für die unzähligen Blumen, die du für uns gepflanzt und gehegt hast. Danke für deinen feinen Humor, aber auch für stille Momente tiefer Verbundenheit mit dir. Danke für deine Gebete, wenn wir traurig waren. Danke, dass wir dich kennen durften.

Als Ehemann, Vater und Grossvater, als Schwager, Schwiegervater, Onkel und Freund

Josef Lenz

13. März 1939 – 18. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Trudi Lenz Schwager
Patricia und Beat Schellenberg Lenz
Alexandra und Tobias Kohler Lenz mit Lynn, Jurij, Luan und Gian
Felix und Claudia Lenz Kunz mit Milena und Loris
Andrin und Elodie
Simona und Florian
Alessia und Moritz
Freunde und Verwandte

Der Abschiedsgottesdienst findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Arbon statt.

Traueradresse: Trudi Lenz Schwager, Bahnhofstrasse 59, 9320 Arbon

Wir verzichten auf den Versand von Trauerzirkularen.



Für das Schwimmbad suchen wir für die Saison 2026 (Mai bis September)

Badwachen auf Abruf

In dieser Funktion unterstützen Sie die Badmeister bei der Aufsicht des Badebetriebes. Die Arbeitseinsätze erfolgen auf Abruf bei schönem Wetter, vorwiegend an Mittwochnachmittagen, Samstagen, Sonntagen sowie während den Schulferien.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Für das Schwimmbad suchen wir per 1. April 2026 eine/n

Badmeister/-in 80 % (Ganzjahresanstellung)

Als Badmeister/-in sind Sie für die Aufsicht des Badebetriebes sowie die Durchsetzung der Badeordnung zuständig und sind in Notfällen für die Rettung, erste Hilfe sowie das Einleiten von lebensrettenden Sofortmassnahmen verantwortlich.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 23. Januar

- Meeresfrüchte-Festival im Restaurant Römerhof. (bis 24.1.)
- Grosser Velo-Verkauf «Alles muss raus!» bei Velos Herzog AG. (bis 24.1.)
- Winterausverkauf bei Paddy's Sport AG. (ab 27.1. bis 2.2. Betriebsferien)
- 10 + 14 Uhr: Hausbesichtigung «Hereinspaziert» bei Senevita Giesserei, Giessereistr. 12.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (SA: 10-12 Uhr)
- 19 Uhr: Glanzpunkte mit «Mich Gerber» im Dietschweilersaal, Presswerk.

Samstag, 24. Januar

- ab 18 Uhr: Spiel des HC Arbon gegen den TV Appenzell in der Kybunhalle.
- 11 Uhr: Führung durch das Haus Max Burkhardt, Ausstellung von Elisabeth Siegfried. (Ausstellung: 10.30 Uhr - 14 Uhr)
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger.
- ab 21 Uhr: 80er/ 90er Party in der Eventhalle vom Presswerk.

Sonntag, 25. Januar

- 11 Uhr: Literarische Intervention mit Jürg Rechsteiner Autor und

Elisabeth Siegfried Künstlerin im Haus Max Burkhardt. (Ausstellung: 10.30 Uhr - 14 Uhr)

- 17 Uhr: Klassik im Schloss - Strauss trifft Brahms im Landenbergsaal vom Schloss Arbon.

Dienstag, 27. Januar

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 28. Januar

- 14 Uhr: Persönliche Sprechstunde mit medizinischen Experten im kybun Joya Shop Arbon, Hamel Einkaufszentrum.

Donnerstag, 29. Januar

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «Bier & Blatt», «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstr 7
- 20 Uhr: Sing & Gin mit Philipp Lump pim Restaurant Presswerk.

Freitag, 30. Januar

- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57.
- ab 17 Uhr: Dorftreff des Einwohnervereins Frasnacht-Stachen in der Glögglistube.

Bier & Blatt

immer donnerstags

informieren und geniessen
diskutieren und gestalten

Die News von morgen schon heute lesen

16.30 - 18.30 Uhr
Rebhaldenstrasse 7, Arbon
www.felix-arbon.ch

3ci dabei

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. U. John, Altnau (Kanzeltausch im Dekanat).
- Donnerstag, 29. Januar
19 Uhr: Lesekreis, Cafeteria.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 24. Januar
17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.
19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 25. Januar
9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 27. Januar
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 28. Januar
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- **Viva Kirche Arbon**
• Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Gottesdienst mit S. Rüegger Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 25. Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 25. Januar
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 25. Januar
kein Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Kirchgang

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde.

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst (Gebetswoche) mit Pfrn. A. Grewe in Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Kommunionfeier mit Ph. Wirth.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman in der evang. Kirche Horn.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Wortgottesdienst mit M. Rupper.
- Donnerstag, 29. Januar
9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
- Freitag, 30. Januar
10 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 25. Januar
10 Uhr: Kommunionfeier.

Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Anzeigen

Lebenswege Siefert
Begleitung, die entlastet

- ✓ Senioren-Alltagsbegleitung
- ✓ Einkaufsbegleitung
- ✓ Begleitung zu Arztbesuchen
- ✓ **Auch bei Demenz**
- ✓ Alle Angebote inkl. Fahrdienst

Persönliche Unterstützung für Seniorinnen und Senioren - zuverlässig, ruhig und mit Zeit.

Auch als Gutschein / Abo erhältlich

Unterstützung mit Herz & Hand
Alltags- & Lebensbegleitung
Care-, Trauer- & Sterbebegleitung
End-of-Life-Vorsorge - offenes Trauercafé

076 588 43 54
www.lewesi.ch

Wohlfühlen in Mehrfachausführung

Manuela Müller

Martin Lackner eröffnete gemeinsam mit Stefan Mätzler in den vergangenen acht Monaten vier Feelgood Center in der Ostschweiz. Darunter ist auch eines in der Überbauung West an der Seestrasse in Horn.

Angefangen hat die Zusammenarbeit von Lackner und Mätzler mit dem Standort in Heerbrugg im Juni. Im Oktober folgte die Eröffnung des Centers in Horn, jenes in Wittenbach im Dezember und der Standort in Buchs im Januar. Die Center mit dem «Feelgood»-Konzept bieten allesamt das gleiche Angebot: Zwölf Geräte des Herstellers «Innerva», die automatisiert den ganzen Körper trainieren. Der englische Gerätehersteller hat sich in den 80er und 90er Jahren vor allem auf die Produktion von Reha-Geräten spezialisiert. «Die zwölf Geräte werden jeweils 2,5 Minuten genutzt. Dadurch kann innerhalb von 40 Minuten in einem Durchgang der komplette Körper mobilisiert, gedehnt und gekräftigt werden.» Dabei kann die Nutzerin oder der Nutzer selbst bestimmen, in welcher Intensität sie oder er trainieren möchte. Dadurch falle laut Lackner auch die Motivationshürde bei Nutzerinnen und Nutzern weg. Das Angebot der Feelgood Center richtet sich vor allem an die ältere Generation über 50



Mit Tina Oswald-Sommer (r.) haben Martin Lackner (l.) und Stefan Mätzler eine Fachperson, die das Center jeweils von 8 bis 12 Uhr betreut. *mm*

Jahre und alle, die etwas für ihre Mobilität und Gesundheit tun möchten, mit klassischen Fitnesscentern nicht viel anfangen können.

Konzept vervielfältigen

Das Franchise-Konzept der Feelgood-Kette stammt aus Norwegen. Dort ist es mit 80 Standorten im gesamten Land bereits etabliert und erobert nun auch den deutschen, österreichischen und Schweizer Markt. Die Voraussetzungen für die Eröffnung eines neuen Centers beinhaltet unter anderem, die Bereitschaft Neues zu lernen, da für den Betrieb laut Webseite keine spezifischen Vorkenntnisse nötig seien, jedoch eine umfassende Ausbildung und stetige Schulungen angeboten werden. Die Betreiberin

oder der Betreiber soll eine dienstleistungsorientierte Haltung haben, sowie wird ein gut zugänglicher Raum mit einer Fläche von 110m² benötigt. «Das gewisse Flair und ein gutes Einzugsgebiet mit der Wohngegend für unsere Zielgruppe, haben wir hier in der Überbauung West in Horn gefunden.» Finanziell werden den Betreibern Möglichkeiten aufgezeigt, um «finanziell solide planen und langfristig zufrieden bilanzieren» zu können. «Da mein Co-Centerbetreiber bereits einige Standorte in Österreich betreibt, ist Feelgood Austria natürlich auch Investor und Teilhaber bei den Studios.» Zudem bringe Feelgood Austria Kapital in die Feelgood Operations AG für die finanzielle Stabilität mit ein.



Mit den automatisierten Geräten kann der Trainingsaufwand selbst bestimmt werden. *mm*

Veräusserung der Überbauung Horn West

In der Überbauung Horn West an der Seestrasse sind neben dem Feelgood Center Horn auch Geschäfte wie der Detailhändler Coop, oder die medbase-Apotheke eingemietet. Anfang Januar gingen sämtliche Liegenschaften von der Fortimo Invest AG an die Suva über. Man habe sich aufgrund der attraktiven Marktsituation zum Verkauf entschieden, schreibt Andrea Mazenauer, Assistentin der Geschäftsleitung der Fortimo AG, auf Anfrage und ergänzt: «Die Transaktionen dienen dazu, gebundene Mittel freizusetzen und in

Projektentwicklungen, sowie in die Weiterentwicklung des Kerngeschäfts zu investieren.» Zum Kaufobjekt mit einer Gesamtfläche von über 15000 m² gehören die Liegenschaften an der Seestrasse 111, 111a, 113, 113a, 115, 115a, 115c. Darunter befinden sich Gewerbe- und Wohngebäude, Mehrfamilienhäuser, Tiefgarage und unterirdische Gebäude. Somit gehört der Suva nun nicht mehr nur die angrenzende Überbauung Aurelia, mit Mietern wie der Migros oder der Bäckerei Schwyter, sondern neu auch die gesamte Überbauung Horn West.

Werbeplatz an bester Lage zum Schnäppchenpreis

Hier inserieren und auffallen!



feliX.
der Woche

Manuel und Niklaus Vogel

Ihre Begeisterung für Technologie ist ansteckend: Mit der birdypol GmbH, fördern sie Jugendliche darin, ihre Interessen an MINT-Berufen im RoboTech Lab weiter auszubauen. Dank ihrem Einsatz entdecken und unterstützen sie junge Talente und verdienen sich damit diesen «feliX.der Woche».

Anzeige

PRESSWERK
KULTURZENTRUM



- 23.01. MICH GERBER**
DIETSCHWEILERSAAL
- 24.01. 80'S/90'S PARTY**
EVENTHALLE
- 29.01. SING&GIN**
RESTAURANT
- 01.02. FLOHMARKT**
EVENTHALLE
- 04.02. DOM SWEDEN**
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE
- 14./15.02. UNIVERSUM**
DER KLANGE
SINFON. ORCHESTER ARBON
EVENTHALLE
- 21.02. MEGAWATT**
EVENTHALLE
- 25.02. KLEINE**
KONZERTBÜHNE
RESTAURANT
- 26.02. SING&GIN**
RESTAURANT



PRESSWERK-ARBON.CH